

Nur drei von 101 Prüflingen fallen durch

Am Samstagabend fand in der Kantonsschule Glarus die Lehrabschlussfeier der Kaufleute und der angehenden Verkäufer statt. Die Resultate zeigen: Es war ein sehr guter Jahrgang.

Von Iris Kubli

Glarus. – Herausgeputzt und nervös sind die vielen Prüflinge, als sie sich vor der Aula versammeln. Eine Mischung aus Haarspray und Parfüm macht sich breit. Die Türen öffnen sich, drinnen zeigt ein 17-minütiger Film, was sie alle bei ihrem Aufenthalt in Bath erlebt haben. Als die Aula bis fast auf den letzten Platz voll ist, geht es los.

«Heute ist der Tag!»

Die Feier wird von Peter Wehrli, Rektor der Kaufmännischen Berufsschule Glarus, eröffnet. Schnell ist klar, dass er stolz auf die Prüflinge ist. Heute sei der Tag gekommen, auf den die Schüler hingearbeitet hätten. Wehrli erinnert daran, dass die Feier im City-Keller weiter gehe. Darauf folgt einer von drei Auftritten der Band He 'n' me, die mit ihren country-bluesigen

Klängen die Leute zu unterhalten weiss. Bildungsdirektor Jakob Kamm meint in seiner Rede, dass die erste wichtige Phase nun hinter den Absolventen liege, jetzt aber der zweite, genauso wichtige Schritt komme: der Einstieg in die Berufswelt und die Weiterbildungen. Es sei wichtig, sich weiterzuentwickeln, um auf dem Arbeitsmarkt zu bestehen. Auch bat

Kamm die Lehrgeschäfte, trotz der wirtschaftlichen Lage keine Lehrstellen zu streichen. Gut ausgebildetes Personal sei das A und O.

Nach einem etwas ruhigeren Lied von He 'n' me gratuliert Reto Frey, Präsident des KV Glarus, den Jungen zu ihren vielen gelungenen Ergebnissen. «Nehmen Sie Ihr Leben in die Hand!», fordert er die Absolventen auf und ver-

sucht, die Idee eines Sprachaufenthalts in den Köpfen zu säen.

«Resultate auch schweizweit gut»

Die Resultate gibt Prüfungsleiter Alex Franceschini bekannt. Er informiert über einige Daten zu den Prüfungen: 101 Personen waren für die Prüfungen gemeldet, davon bestanden 98. «Diese Erfolgsquote von 97 Prozent kann sich sehen lassen und macht uns alle stolz», fügte Franceschini hinzu. Schliesslich wurden alle mit einer Gesamtnote von mindestens 5,3 ausgezeichnet, was einen eidgenössischen Rang bedeutet.

Dieses Jahr wurden folgende neun Prüflinge mit einem Preis ausgezeichnet:

Detailhandelsfachassistentinnen und -assistenten
Kelly O'Connor (Pasteten Staub, Netstal) 5,6; Livia Zimmermann (Warenhaus Schubiger, Glarus) 5,4.

Detailhandelsfachleute
Samuel Schlittler (Lüscher Sport, Glarus) 5,4; Samuel Hauser (Buri Sport, Wädenswil) 5,3; Lea-Andrée Blumer (Hophan Mode, Glarus) 5,3; Erika Zimmermann (Die Schweizerische Post, Glarus) 5,3.

Kaufmann/Kauffrau E-Profil
Brigitte Müller (Feldmann Treuhand, Näfels) 5,8; Gabriela Schnyder (Tridonic Atco, Ennenda) 5,3.

Kaufmann/Kauffrau mit Berufsmaturität
Rita Meil (Stöckli AG, Netstal) 5,5.



Strahlende Gesichter: Die Detailhandelsassistenten und -fachleute lassen sich für hervorragende Leistungen feiern.